

August / September 2024

# GEMEINDEBRIEF



Der Herr heilt,  
die zerbrochenen Herzen  
sind,  
und verbindet ihre Wunden.

Monatspruch August - Psalm 147,3

EV. KIRCHENGEMEINDEN BAD LIEBENWERDA, MÖGLENZ UND SAXDORF

Wie schnell hat man sich das Knie aufgeschlagen. Ich kann mich an den brennenden Schmerz gut erinnern. An die Tränen. Aber Wunden heilen, es bildet sich eine Narbe, und irgendwann ist alles wieder gut. Das ist meine Weisheit aus Kindertagen.

Bei manchen Wunden bleiben aber zwei Narben. Eine am Körper, eine an der Seele. Und diese Narben heilen nicht ganz so schnell. Psychologen nennen das ein Trauma. Solche Traumata gibt es im persönlichen Leben, vielleicht aber auch im (Zusammen-)

Leben einer Gemeinschaft. Bis in die vierte Generation, so beschreibt es die Bibel.

„Ich bin doch nicht Schuld an dem, was damals passiert ist“ – den Satz höre ich ab und zu. Und das stimmt auch. Wie können die Töchter und Enkelinnen haftbar sein für eine Zeit vor ihrer Geburt. Es gibt keine Erbschuld. Aber die Frage nach

Schuld, Schlussstrich und Verantwortung lenkt von etwas ab, das verborgen dennoch da ist. Jede Grenzüberschreitung, jede furchtbare Erfahrung hinterlässt Wunden – an der einzelnen Seele, im Gedächtnis einer Gemeinschaft, in Leben einer Kultur. Manche Forscher stellen sogar die Frage, ob sich ein Trauma in den Genen vererbt.

„Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind und verbindet ihre Wunden“ – so lautet die Monatslosung für den August. Unserem Gott sind die Wunden in der Seele nicht egal. Er will uns den Weg zur Heilung weisen. Allerdings geht das nicht als ein Mechanismus – Heilung ist ein Prozess und die

Mitarbeit des ‚Patienten‘ ist das A und O.

Es beginnt damit, sich die ostdeutschen Wunden vor Augen zu führen: Das unvorstellbare Verbrechen an Juden, Roma und Sinti, Homosexuellen, Polen und so vielen anderen. Das Kriegsende. Die Narben einer ambivalenten Diktatur, die immerhin fast 40 Jahre lang die Gesellschaft geprägt hat. Die enorme Abwanderung. Der Ausverkauf und die Jahre der Arbeitsverlustangst. Das alles hat Wunden hinterlassen, die nur schwer heilen. Und diese Wunden spielen eine Rolle

in unseren Diskussionen und Streitthemen. Manchmal ganz subtil und unbewusst. Und über die Generationen hinweg.

Wer sich auf den Weg zur Heilung begeben will, der darf nicht (ver-)schweigen. Heilung kann auch Schmerzen verursachen. Das wird bei manchen Gesprächen schnell deutlich. Aber es geht nicht darum, alte Wunden wieder und wieder aufzureißen. Ich warne vor denen,

die mit unseren Wunden spielen. Die alte und neue Ängste groß machen und bewirtschaften. Die Traumata und Ängste unserer ostdeutschen Gesellschaft sind kein Kapital, mit dem man Wahlen bestreiten soll.

Unser Gott schickt uns auf den Weg der Heilung. Er begleitet uns auf jedem Schritt. Er legt seinen Segen auf die Wunden und die gebrochenen Herzen, damit wir wirklich frei unsere gemeinsame Zukunft gestalten können. Das ist es, was Heilung verheißt: Frei zu werden, um alte Fehler nicht zu wiederholen.

Friede sei mit Euch und Ihnen!

*Euer und Ihr Pfarrer Torben Linke*

Der HERR heilt,  
die zerbrochenen  
Herzens sind, und  
verbindet ihre  
Wunden.

Psalm 147,3

Monatsspruch AUGUST



## Gottesdienste in Bad Liebenwerda

### 4. August, 10. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Superintendent Enders

### 11. August, 11. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Prädikant René Herrmann

### 18. August, 12. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Frau Barth

### 25. August, 13. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Linke

### 30. August

19.30 Uhr: **Lobpreisounge** auf dem Sonnendeck des Gemeindezentrums

### 1. September, 14. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Linke

### 8. September, 15. Sonntag nach Trinitatis:

10.30 Uhr: **#volles Haus - ökumenischer Gottesdienst mit Taufe eines Kindes**  
in der ev. St. Nikolai-Kirche, Pfarrer Werner und Pfarrer Linke

### 13. September

19.30 Uhr: **Lobpreisounge** auf dem Sonnendeck des Gemeindezentrums

### 15. September, 16. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Superintendent Enders

### 22. September, 17. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst zur fairen Woche**, Eine-Welt-Gruppe und Frau Barth

### 29. September, 18. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Segnung der Schulanfänger**,  
Puppenspiel Gernot und Pfarrer Linke

**Alle Gottesdienste (außer die Lobpreisounges) finden in unserer St. Nikolai-Kirche statt. Die Kirche ist außerdem täglich für Gebet und Besichtigung geöffnet.**



## Gottesdienste in den Pflegeheimen:

### Gottesdienst - St. Marien

**Di., 10. September, 10.00 Uhr**  
(Pfarrer Torben Linke)

### Gottesdienst - Landratsvillen

**Di., 17. September, 9.30 Uhr**  
(Pfarrer Torben Linke)

### Gottesdienst - Wolfgang-Liebe-Haus

**Mi., 18. September, 10.00 Uhr**  
(Pfarrer Torben Linke)

## Kirche auf den Dörfern:

### Möglenz

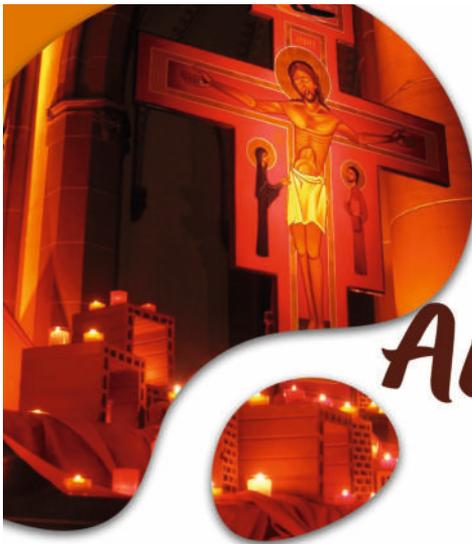
**Mittwoch, 18. September, 15.00 Uhr**  
„Auf einen Kaffee mit Pfarrer Linke“ - in der Kirche

### Dobra

**Mittwoch, 14. August und 11. September,**  
jeweils **20.00 Uhr** Taizé-Andachten

### Saxdorf

**Donnerstag, 26. September, 17.00 Uhr**  
Gottesdienst



# Taizé Andachten

Kirche Dobra

**Mittwoch, 14. August und Mittwoch, 11. September, jeweils 20.00 Uhr**



# Vorhang auf: Gottesdienst zum Start in das neue Schuljahr

DER ALLERERSTE SCHULTAG LÄSST NICHT MEHR LANGE AUF SICH WARTEN - DAS IST FÜR ALLE KINDER AUFREGEND! AUFREGEND AUCH FÜR DEINE ELTERN UND DIE GANZE FAMILIE! EIN GUTER BEGINN FÜR DIESES EREIGNIS IST EIN GOTTESDIENST MIT DER BITTE UM GOTTES SCHUTZ UND SEGEN FÜR DIE KINDER AUF IHREM WEG IN DIE SCHULE.

WIR LADEN DICH UND DEINE FAMILIE DESHALB RECHT HERZLICH ZUM GOTTESDIENST ZUM START IN DAS NEUE SCHULJAHR EIN.

29. September, 10 Uhr  
evang. Kirche Bad Liebenwerda

**MIT EINSEGNUNG DER SCHULANFÄNGER,**  
SOWIE ALLEN KINDERN, DIE IN DAS NEUE SCHULJAHR STARTEN



**Theater aus der Truhe**  
Das mobile Marionettentheater

Theaterstück: der sinkende Petrus



Der Gottesdienst am 29. September 2024 findet wieder mit der Puppenbühne „Marionettentruhe“ im Rahmen des Puppentheaterfestivals des Landkreises Elbe-Elster statt. Im Programm des Puppentheaterfestivals steht dieser Gottesdienst noch für den 21. September 2024. Diesen Termin mussten wir nach dem Redaktionsschluss auf den 29. September 2024 verschieben. Wir bitten um Beachtung!

## Wöchentliche Morgenandacht

**Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet**  
Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.

## Glaubenskurs 2025

Glauben kann man lernen. Kann man das? Oder vielleicht doch nicht?

Auf jeden Fall lohnt es sich, sich mit dem Glauben in mir und in der Welt zu beschäftigen. Wie? Am besten mit Musik. Und nicht allein, sondern in einer Gemeinschaft. Und mit den Fragen, die ich schon mitbringe.

Das ist die Grundlage eines Glaubenskurses. Der Glaubenskurs 2025 ist offen für alle, die sich auf einen Weg begeben wollen – egal ob getauft, ungetauft, zweifelnd oder suchend, jung oder etwas älter. Der Kurs findet donnerstags alle 2 Wochen

statt, in den Schulferien wird pausiert und die Dauer ist ein Jahr.

Start ist der Gottesdienst zum Buß- und Bettag am 20. November 2024 um 18:00 Uhr in unserer Kirche, das erste richtige Treffen eine Woche später am 28. November um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum. Eine kleine Voranmeldung bei Pfarrer Torben Linke hilft bei der Planung. Ich freue mich auf eine spannende und fröhliche gemeinsame Zeit.

*Torben Linke*



## Schon gewusst?

Einmal steht da: ‚Moses sagt.‘. Ein anderes Mal: das 2. Buch Mose. Wie verwirrend. Wie heißt der legendäre Anführer der Israeliten im Alten Testament denn nun? Zuerst die klare Antwort: Im Deutschen heißt er Moses. Mit ‚s‘ am Ende. Ursprünglich – in seiner Muttersprache Hebräisch – heißt Moses Mosche. Die Bedeutung des Namens könnte darauf hinweisen, dass er aus dem Nil gezogen wurde, aber das ist in der Wissenschaft nicht gesichert. Weil in späterer Zeit das Hebräische immer mehr durch das Griechische ersetzt wurde (der Verkehrssprache der Antike, so wie Englisch heute), wurde sein Name eher Griechisch geschrieben: Mo(i)ses. Im Judentum geht man davon aus, dass der Großteil der ersten fünf biblischen Bücher, die sogenannte Thora, von ihm verfasst wurde. Deshalb hat sich auch bei uns Christen eingebürgert, von den fünf Büchern des Moses zu sprechen. Oder von den fünf Büchern Mose – Mose ist hierbei



der griechische Genitiv von Moses. Dekliniert wurde im Mittelalter nämlich gerne auf Latein, oder auf Griechisch. Genauso ist es auch, wenn wir von der Kirche Jesu Christi reden: Jesu Christi ist der lateinische Genitiv. Man könnte auch sagen: ‚von Jesus Christus‘. Jesus ist übrigens die griechische Form von Jeshua. Aber darüber reden wir ein anderes Mal.

## Nachgedacht: #vollesHaus oder was ist eigentlich Ökumene?

Manchmal scheinen der Titel einer Veranstaltung und die Realität nicht zusammen zu passen. Ein Landtag, der Tag und Nacht arbeitet, und das nicht nur an einem Tag - wäre so ein Beispiel. Und manchmal, da heißt ein Gottesdienst volles Haus, aber weil eine ganze Stadt den Frühling feiert, bleiben doch ein paar Sitze frei. Warum also weiterhin #vollesHaus, oder anders gefragt: Was macht einen Gottesdienst ökumenisch?

Das Wort Ökumene kommt aus dem griechischen und bezeichnet die ‚ganze Welt‘. Wortwörtlich steckt Oikos – das Haus, der bewohnte Ort – in Ökumene. Vielleicht hilft es, sich die Welt der Christenheit als ein Haus vorzustellen, das Platz für viele Konfessionen hat. Evangelisch, Römisch-katholisch, Baptistisch, Anglikanisch, Orthodox und viele, viele mehr. Schwierig, dass alles (in Eintracht) unter ein Dach zu bekommen. Das wäre wirklich die Fülle.

Wenn an einem konkreten Ort sich zwei Konfessionen auf den Weg machen, um gemeinsam Gottesdienst oder Wort-Gottes-Feier zu feiern, dann ist das noch lange

nicht die Fülle. Aber es ist ein erster Schritt auf dem Weg dahin. Die Unterschiede sind manchmal klein, manchmal groß, jede bringt ihre Tradition und Heimat mit und es läuft nicht immer geölt und geschmiert. Und manchmal, da reichen auch die zwei Gemeinden nicht, um das Haus zu füllen. Aber die zwei Gemeinden, die sich auf den Weg gemacht haben, haben schon Anteil an der Gemeinschaft aller Christen. An der Fülle der Tradition – und der Gegenwart Gottes. Er füllt das Haus mit seinem Geist der Eintracht. Deshalb trifft der Titel ‚#volles-Haus‘ auf den zweiten Blick genau den Kern, worum es geht: Einen Eindruck von Gottes Fülle zu gewinnen.

Ob ein oder zwei Pfarrer (und dann noch die Frage: Welcher?) den Gottesdienst begleiten. Und ob die Liturgie eher katholisch oder eher evangelisch oder noch eher eine Mischung ist. Und ob der Raum voller Menschen – kleine und große – ist oder noch ein paar Plätze frei sind: Das sind Details, an denen wir gemeinsam arbeiten können – auf dem Weg zur Fülle.



Bild: Melanie Zils In: Pfarrbriefservice.de <https://www.pfarrbriefservice.de/abendmahlsverstaendnis/>

## SWR-Vokalensemble in der Nikolaikirche!



Am **Freitag, 30. August 2024 von 19.30 bis 21.00 Uhr** ist in der Nikolaikirche Bad Liebenwerda wieder ein Konzert der Spitzenklasse zu erleben: *Nigun – Hebräische Chormusik im Rahmen des Lausitz-Festival*

Der Rundfunkchor des SWR wurde vor fast 75 Jahren gegründet. Eine einzigartige Klangkultur und stimmliche wie stilistische Flexibilität der Sänger:innen faszinieren das Publikum in den Konzertsälen weltweit – und in Kürze auch beim Lausitz Festival.

Die Idee zu dem Konzert „Nigun“ mit heb-

räischer Chormusik beschäftigt Yuval Weinberg, seit 2020 Chefdirigent des SWR Vokalensembles, schon seit Jahren. Viele der zum größten Teil zeitgenössischen Komponisten des Konzertes sind außerhalb von Israel nahezu unbekannt. Musikalisch bildet sich in den Werken von Arnold Schönberg, Menachem Wiesenberg, Ahron Harlap, Yehezkel Braun, Ödön Pártos, Gil Aldema, Sara Shoham und Shirin Riseman die Entstehungsgeschichte des Landes Israel ab: Die Gründerjahre, die noch die Musik der früheren Herkunftsländer ihrer Bewohner:innen in sich tragen, aber auch die Erfahrung von Vernichtung, Flucht und Vertreibung. Zugleich spiegelt das Programm die Suche nach einer gemeinsamen musikalischen Identität.

Die Kirche St. Nikolai in Bad Liebenwerda als Klangraum ist für Weinberg und sein Ensemble eine Entdeckung und ein stimmiger Ort der Transzendenz. Werke von Menachem Wiesenberg, Yehezkel Braun, Arnold Schönberg, Ödön Pártos, Gil Aldema, Sara Shoham, Shirin Riseman

Programm & Tickets: <https://www.lausitz-festival.eu/de>

sowie bei Reisebüro Jaich, 22,00 -28,00 €

## „Tiefklang“ in der Orgelakademie

**20. September, 19.00 Uhr** „Im Konzert“ mit „Tiefklang Crew“

Es erklingt: Pop, Rock, Depeche Mode und eigene Songs. Mitwirkende sind: Zed - Gesang, Synthesizer, Harmonica; Christina Müller - Piano, Orgel, Gesang; Moritz Wilhelm - E-Gitarre, Akustikgitarre; Hans-Peter Müller - Cajon.

Eintritt: 12,00 € / erm. 10,00 € (VVK\*)

In der Südbrandenburgischen Orgelakademie Bad Liebenwerda, Markt 27





## Ein Tag voller Musik und Freude bei der Südbrandenburgischen Orgelakademie

Die Südbrandenburgische Orgelakademie lädt am **Sonntag, den 25. August**, zu einem besonderen Highlight in ihrem Veranstaltungskalender ein. Das engagierte Team um Marie Rosenhahn und Sven Leisner hat mit viel Hingabe ein Programm vorbereitet, das sowohl Familien als auch Musikliebhaber begeistert.

### **Kinderakademie: Musikspaß für die ganze Familie**

Von **15.00 bis 17.00 Uhr** öffnet die „Kinderakademie“ ihre Tore und heißt Kinder, Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Unter dem Motto „Mit Musik geht alles leichter“ zeigen Karsten und Dorothea Voigt auf spielerische Weise, wie viel Freude Musik machen kann. Die kleinen und großen Besucher dürfen sich auf eine fröhliche Atmosphäre mit Lachen, Tanzen und köstlichem Kuchen freuen – für die Erwachsenen gibt es natürlich auch Kaffee.

Der Eintritt zur Kinderakademie beträgt 6,00 Euro und ist nur an der Tageskasse erhältlich. Eine Anmeldung ist erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich.

### **Abendveranstaltung „Musik für’s Leben“**

**Ab 18.00 Uhr** lädt die Orgelakademie zu einer weiteren Ausgabe der beliebten Veranstaltungsreihe „Musik für’s Leben“ ein. Brigitte Zehmisch wird mit einer Lesung und Karsten Voigt an der Orgel und am Klavier

vier für einen Abend voller Überraschungen und besonderer Begegnungen sorgen. Die Gäste können sich zudem auf leckere Häppchen freuen.

Die Eintrittspreise für den Abend betragen 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro. Tickets sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info erhältlich.

Die Südbrandenburgische Orgelakademie freut sich auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Tag voller Musik und Gemeinschaft.

Südbrandenburgische Orgelakademie e. V.,  
Markt 27, 04924 Bad Liebenwerda  
Info@orgel-akademie.de



## Kinder-Singprojekt „Danke“

Wofür kannst Du alles „Danke“ sagen? Wollen wir mal schauen, was uns da einfällt - und welche Lieder wir dazu finden?

Wenn Du Spaß am Singen hast oder einfach mal ausprobieren möchtest, wie sich das anfühlt, dann komm einfach zu unseren Treffen dienstags 16.00 -16.45 Uhr ab 10. September bis zunächst 15. Oktober. Danach schauen wir, wie es weitergeht!

### Sommerentdeckungen in Saxdorf

Das Saxdorfer Gartenparadies, das sich alle zwei Wochen in einem neuen Gewand zeigt, trägt Mitte August sein Hochsommerkleid zur Schau. Dieser Anblick in Kombination mit einem Kaffeegedeck ist eine Wohltat für die Seele. Man kann dieses Erlebnis aber noch steigern, wenn man am **11. August** den Weg nach Saxdorf findet, um ein emotionales Feuerwerk der Melodien und Rhythmen zu erleben. Zu Gast ist „**Klezmer-Tune**“, ein Quartett, das traditionelle jiddische Musik mit weltmusikalischen Einflüssen bereichert (in der Besetzung Klarinette, Violine, Akkordeon, Kontrabass). Ihr musikalisches Fundament erhielten sie in Russland, der Ukraine und in Israel, vollendeten es an der Musik-

hochschule Köln, wo sie jetzt auch ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben und als Solo-Klarinettist der Oper bzw. als Konzertmeister der Jungen Philharmonie wirkten. Das Konzert findet um **15.00 Uhr in der Kirche** statt, wobei aber ein musikalischer Streifzug durch den Garten inklusive ist.

Vorbestellungen wie immer unter: [kontakt@saxdorf.de](mailto:kontakt@saxdorf.de)

Vorankündigung: Innerhalb des Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land erleben Sie am 29. September 2024, 15.00 Uhr, in der Saxdorfer Kirche die Aufführung „Don Juan“ vom August Theater Dresden.



The Klezmer Tunes



## Gemeindegruppen und Kreise

### Besuchsdienstkreis

**Mo., 12. August und 9. September, jeweils 14.30 Uhr,** Gemeindezentrum

### Leuchtf Feuer

**siehe Homepage**

### Frauenkreis

**August Sommerpause**

**Mi., 4. September, 18.00 Uhr,** Gemeindezentrum

Thema: Hat Theologie etwas mit Heilkunde zu tun???

Ein Abend mit Maria Barth, Herzberg

### Singkreis „Wo man singt...“

**Di., 27. August und 24. September, jeweils 17.00 Uhr,** Gemeindezentrum

### Posaunenchor

**dienstags, 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum

### Eine Welt-Gruppe

**siehe Homepage und Aushänge**

### Kantorei

**August Sommerpause**

**ab 02. September montags 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum

### Treff after eight

**August Sommerpause**

**Di., 17. September, 20.00 Uhr,** bei Fam. König-Osavcuk

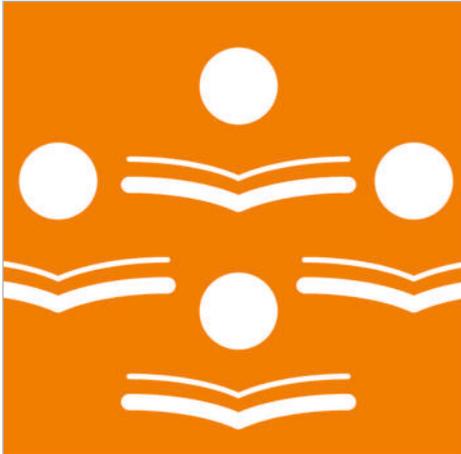
Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.



An jedem letzten Dienstag im Monat sind alle sangesfreudigen Menschen eingeladen, ihre Wunschlieder miteinander zu singen. 17-18 Uhr im Gemeindehaus Südring 15! Frei nach dem Motto: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder! Böse Menschen haben keine Lieder, sondern nur ein Radio und einen Fernsehapparat“... Herzliche Einladung auch besonders an unsere Kurgäste!



## Einladung zum Singen!



Am 2. September beginnen die Proben der Kantorei für das Adventsprojekt! Neue Sänger:innen sind herzlich eingeladen, mitzuwirken!

Auf dem Programm stehen die klangvolle, eingängige Pastoralmesse des tschechischen Komponisten Samuel Horak (Teile daraus erklingen zu Erntedank und am Ewigkeitssonntag), eine Adventskantate von Telemann und Advents- und Weihnachtslieder. Höhepunkt des Projektes und schöner, emotional erfüllender Abschluss der Probenarbeit ist die Aufführung gemeinsam mit einem Orchester am 30. November, dem Vorabend des Ersten Advents.

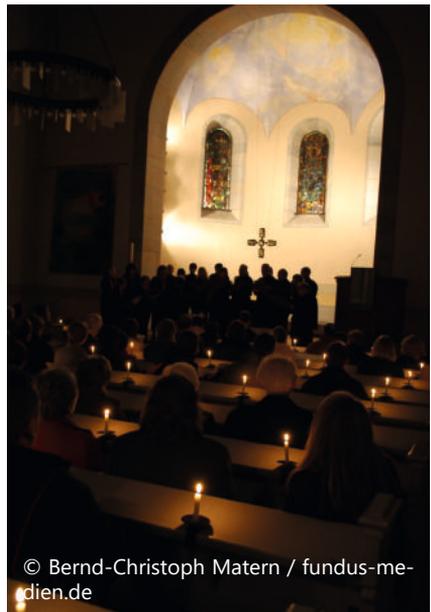
## Taizénacht - Nacht der Lichter

**Freitag, 6. September, 20.00 Uhr, Christuskirche Elsterwerda-Biehla**

Wir feiern einen Gottesdienst in der Form von Taizé, zu dem Jung und Alt, Groß und Klein eingeladen sind.

Für alle, die Zeit miteinander verbringen möchten, kann der Abend schon um 18.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendbrot beginnen. Wer möchte, kann auch in der Kirche bzw. im Gemeindehaus übernachten und die Nacht mit einem Frühstück und Ende am Samstag um 10.00 Uhr ausklingen lassen.

Dem Vorbereitungsteam fällt das Einkaufen einfacher, wenn bekannt ist, wieviel Gäste zum Abendessen oder Frühstück anwesend sind. Darum wird um Anmeldung bei den Ortspfarrer/innen, den Gemeindepädagog/innen oder bei Angelika Schiller-Bechert, 0177|4349527 gebeten. Verfügbare Plätze: unbegrenzt.



© Bernd-Christoph Matern / fundus-medien.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

# 12. Pilgertag

07. September 2024

Wir sind gemeinsam  
unterwegs auf ca. 14 km in  
Stille, Gebet und Gesang.



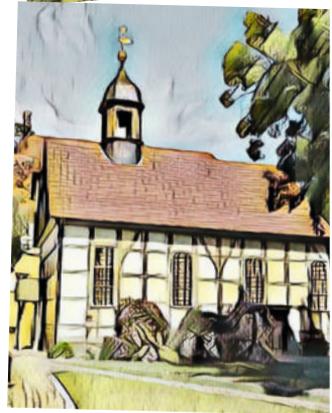
**Start 13.00 Uhr**  
Kirche in Grünwalde

**Ende ca. 19 Uhr**  
in Schwarzheide

mit anschließendem Abendessen im Restaurant  
Sen Village, Ruhlander Str. 37 (Selbstzahlung)

Seelenraststationen sind die Kirchen in  
Lauchhammer-Mitte und Schwarzheide.

Rückfahrt der Autofahrer (ab 20.30Uhr)  
zum Ausgangspunkt wird gewährleistet.



Evangelischer Kirchenkreis  
Bad Liebenwerda | EKM

**Kontakt und Anmeldung erbeten:**  
Evang. Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Religionspädagogin Antje Wurch  
0174 74 74 575

antje.wurch@ekmd.de

www.kirchenkreis-badliebenwerda.de



70. JUBILÄUM  
DES POSAUNENCHORES SCHLIEBEN  
& KREISPOSAUNENFEST

**70 Jahre  
& kein  
bisschen  
leise**

**01. SEPTEMBER 2024  
in Schlieben**

 Evangelischer Kirchenkreis  
Bad Liebenwerda | EKW



**70 Jahre  
& kein  
bisschen  
leise**

**Feiern Sie mit uns  
am 01. September in Schlieben!**

-----

**11:00 UHR**  
Festgottesdienst in der Kirche Schlieben

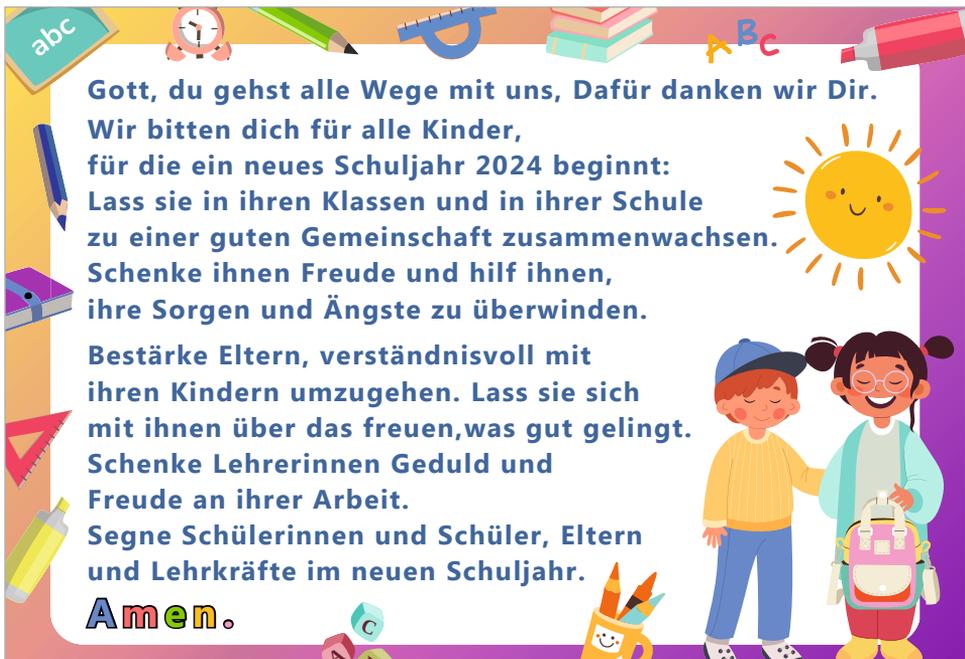
**13:30 UHR**  
Mittagskonzert mit den Leipziger  
AlpHornisten im Pfarrgarten

**14:30 UHR**  
Abschlussmusik & Reisesegen  
im Pfarrgarten

-----

**Wir laden alle  
Musikliebhaber herzlich ein!**

[www.kirchenkreis-badliebenwerda.de](http://www.kirchenkreis-badliebenwerda.de)



**Gott, du gehst alle Wege mit uns, Dafür danken wir Dir.  
Wir bitten dich für alle Kinder,  
für die ein neues Schuljahr 2024 beginnt:  
Lass sie in ihren Klassen und in ihrer Schule  
zu einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen.  
Schenke ihnen Freude und hilf ihnen,  
ihre Sorgen und Ängste zu überwinden.  
Bestärke Eltern, verständnisvoll mit  
ihren Kindern umzugehen. Lass sie sich  
mit ihnen über das freuen, was gut gelingt.  
Schenke Lehrerinnen Geduld und  
Freude an ihrer Arbeit.  
Segne Schülerinnen und Schüler, Eltern  
und Lehrkräfte im neuen Schuljahr.  
**Amen.****

## Was ist auf dem Kakaomarkt los?

Seit geraumer Zeit gibt es im Weltladen Schokolade von fairafric. Das Ziel von fairafric ist es, der Armut der beteiligten Menschen, die in Ghana vom Kakao leben, ein Ende zu setzen. Deshalb hat fairafric seine Schokoladenfabrik direkt im Kakaoanbauggebiet von Ghana gebaut, damit alles, vom Kakaobaum bis zur fertigen Tafel, vor Ort produziert werden kann. Durch den Kauf der Schokolade trägt der Kunde dazu bei, dass faire Preise für die Kakaobauern gezahlt werden, was wiederum die Lebensgrundlage vieler Gemeinden in Ghana sichert. Die Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort fördert die wirtschaftliche Entwicklung.

Wir mussten leider zur Kenntnis nehmen, dass der Endpreis für diese Schokoladen rapide gestiegen ist.

Warum ist das so?

Der Rohstoff Kakao wird an der Börse gehandelt. Der Weltmarktpreis ist als Grundpreis zu verstehen und bildet somit auch die Basis für Bio- und Fair Trade-Kakao. Der Weltmarktpreis für Kakao hat sich allein in den letzten 12 Mo-

naten mehr als verdreifacht! Einen solchen Preisanstieg hat es auf dem Kakaomarkt noch nie gegeben und betrifft leider auch die Einkaufspreise.

Die Lebenshaltungskosten sind in Westafrika in den letzten zwei Jahren extrem gestiegen. Die hohen Energiepreise haben zu einer Währungskrise geführt, die Inflation

ist auf 70 Prozent angestiegen. Zudem hat fairafric die Löhne der Mitarbeiter deutlich erhöht, um deren Überleben zu sichern.

Ein weiterer Faktor sind Ernteausfälle um bis zu 40-50% in Westafrika. Der Klimawandel macht sich stark bemerkbar, die Regenzeit hat sich über die gesamte Erntezeit verschoben. Durch dieses feuchte Wetter zur falschen Zeit hat sich eine Pilzkrankung entwickelt, bei der die Kakaoschoten am Baum schwarz werden und abfallen. So fallen die Erntemengen viel geringer aus und der Weltmarktpreis schnellt in die Höhe.



Außerdem haben Spekulanten an der Börse großen Einfluß auf den Kakaopreis.

Wir hoffen natürlich (als kleiner Weltladen) sehr, daß sich diese Situation wieder normalisiert. Uns ist als Weltladengruppe sehr daran gelegen, fairafric weiterhin zu unterstützen und diese Schokoladen im Sortiment zu haben.



### (Die neue) Konfirmandenarbeit entlang der schwarzen Elster

Du kommst diesen Sommer in die 7. Klasse? Du hast Lust auf ein bisschen Abenteuer? Deine Eltern wollen nur Dein Bestes? Dann komm zu uns!

Im Oktober 2024 startet der nächste Jahrgang in unserem Konfirmandenkurs. Unser? Das heißt, dass alle Konfirmanden von Wahrenbrück bis Lauchhammer zusammen mit den Pfarrern Sven Schmidt und Torben Linke sich anderthalb Jahre die großen Fragen des Lebens stellen. Und vielleicht ein paar Antworten finden. Die Treffen sind einmal im Monat an einem Samstagvormittag.

Folgende Termine stehen schon fest:

21. September 2024 – Herzlich Willkommen!

9. November 2024 – Über die Geschichte stolpern

14. Dezember 2024 – 3 Plätzchen namens Glaube, Liebe, Hoffnung

18. Januar 2025 – Nachrichten an G-O-T-T

Februar 2025 – Besuch des Konficastles in Mansfeld – 4 Tage Erlebnis pur

15. März 2025 – das Kreuz mit dem Leiden

5. April 2025 – Pilgern für Anfänger

17. Mai 2025 – die Konfirmationen der anderen

Weitere Termine werden von uns rechtzeitig bekanntgegeben.

Konfizeit – das sind viele Spiele, manchmal auch echte Handarbeit, Ausflüge, Nachdenken, Musik und Essen. Eine kurze Anmeldung bei Pfarrer Torben Linke genügt. Wir freuen uns auf Dich!

*Deine Pfarrer Sven und Torben (und alle Teamer, die auch mit an Bord sind)*



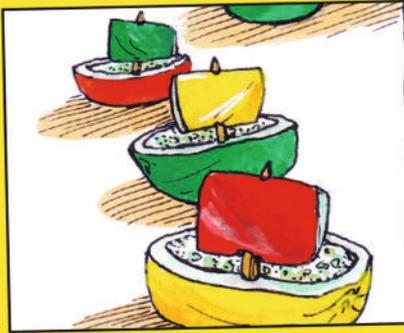


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



**Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?**



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: sein Vater Jakob



## Selbst gemachte Farben

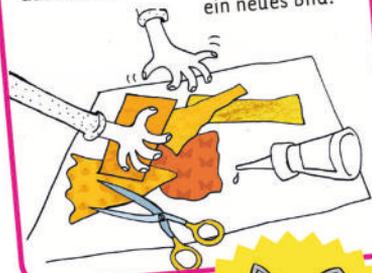
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsafte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?  
Ein Fluchsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?  
Ein Karamel.

## Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



### Pfadfinder unterstützen die christlichen Begegnungstage



Am Freitag, dem 7. Juni, machte sich eine kleine Gruppe Pfadfinder aus unserem Kirchenkreis auf den Weg nach Frankfurt (Oder). Dort unterstützten sie gemeinsam mit anderen Pfadfindern bis Sonntag tatkräftig das Team der „Christlichen Begegnungstage“. Die Christlichen Begegnungstage (CBT24) fanden in diesem Jahr unter dem Motto „Nichts kann uns trennen“ statt. Diese einzigartige, länder- und menschenverbindende Veranstaltung bot einen inspirierenden und feierlichen Rahmen, um sich zu begegnen und die Vielfalt des Glaubens zu feiern.

Die Christlichen Begegnungstage sind ein internationaler Kirchentag, der Glaube, Nächstenliebe und Austausch in den Mittelpunkt stellt.

Neben dem Aufstellen von fast 400 Tischen, 800 Bänken und 1500 Stühlen, der Sicherung der Bühne und vielen weiteren kleinen Hilfsdiensten, fanden unsere Pfadfinder auch Zeit, neue Freundschaften zu schließen und die vielen interessanten Stände, Gottesdienste und Veranstaltungen zu besuchen.

Das Highlight der Christlichen Begegnungstage war jedoch das Abendessen am Samstag. Die knapp 1200 aufgestellten Bänke und Stühle unserer Pfadfinder bildeten eine lange Tafel für 4000 Gäste, die zu einem gemeinsamen Abendessen mit guten Gesprächen und viel Austausch einlud.



Text & Bilder: Florian Müller  
(Stamm Elster)



# Turmfalken

PFADFINDERGRUPPE FÜR KINDER AB 6 JAHRE



August: Sommerpause  
September: 08.09.,  
10.30 Uhr in Falkenberg

ANSPRECHPARTNER: SARAH MECUS, GEMEINDEPÄDAGOGIN 0172-4087893

# KINDERCHOR

Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Wenn Du Spaß am Singen hast, dann komm vorbei! Im Chor erlebst du nicht nur Freude am Singen, sondern auch neue Freundschaften und unvergessliche Momente. Wir freuen uns auf dich!



**WANN?**

ab 10.Sep bis 15. Okt  
immer dienstags  
um 16 Uhr

**WO?**

Gemeindezentrum  
Bad Liebenwerda  
Südring 15

**NOCH FRAGEN?**

**DANN MELDE DICH GERN BEI**  
Kantorin Dorothea Voigt

### Wandertag mit GPS-Tour rund um den Kiebitzsee

Ein besonderer Wandertag führte die Religionsschüler\*innen des Grundschulzentrums Robert Reiss auf eine aufregende GPS-Tour durch die wunderbare Welt der Schöpfung rund um den Kiebitzsee.



Bei etwas wechselhaftem Wetter erkundeten die jungen Entdecker die vielfältige Natur dieses idyllischen Ortes. Ausgestattet mit GPS-Geräten machten sie sich auf den Weg, um die verschiedenen Stationen der Tour zu entdecken.

Zum Abschluss des Wandertages versammelten sich alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen am Seeufer. Die Schüler teilten ihre Erlebnisse und Eindrücke des Tages und waren sich einig, dass die GPS-Tour eine großartige Möglichkeit war, die Natur zu entdecken.

Pfarrer Torben Linke, (In Vertretung für Gemeindepädagogin Sarah Mecus) der die Tour begleitet hatte, zeigte sich begeistert: „Es war ein wunderbarer Tag. Die Kinder haben viel gelernt und hatten gleichzeitig großen Spaß. Die Kombination aus moderner Technik und der Erkundung der Natur war ein voller Erfolg.“

Dieser besondere Wandertag wird den Religionsschülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Mit neuen Erkenntnissen



und einem gestärkten Bewusstsein für die Bedeutung der Schöpfung kehrten sie nach Hause zurück, bereit, das Gelernte in ihrem Alltag anzuwenden und die Natur mit anderen Augen zu sehen.

Text & Bilder: T. Linke und S. Mecus



## Gemeinde unterwegs

### Rückblick zum Gemeindeausflug am 8. Juni 2024

Wir starteten unseren Ausflug mit einer Reisesegenandacht um 14.00 Uhr in der ev. Nikolaikirche in Bad Liebenwerda. Ca. 40 Teilnehmer einer breiten Altersschicht trafen sich und stimmten sich mit Pfr. Torben Linke und der Geschichte „Ab durchs Schilf“ auf unsere gemeinsame Zeit ein.



Danach ging es per Rad auf dem Elsterdamm entlang bis nach Wahrenbrück in den kleinen Spreewald. Bei Kaffee und Kuchen sowie dem mitgebrachten Picknick lud uns Dorothea Voigt mit der Gitarre zu einer Mitsingaktion ein.



Pünktlich um 15.30 Uhr holte uns dann der Elsterbummler ab. Ein Teil der Reisegruppe erkundete damit die nähere Umgebung rund um die Maasdorfer Teiche. Der andere Teil begab sich mit dem Kahn aufs Wasser und konnte die wunderschöne Flora und Fauna entlang der Ufer des kleinen Spreewaldes bewundern. Gegen 17.15 Uhr hieß es dann wieder aufsitzen und es ging weiter per Rad nach Neumühl ins Elsterstübchen. Dort erwartete uns

das Abendessen sowie eine wundervolle Umgebung. Die Kinder konnten nach dem Essen ihrem Entdeckungsdrang nachgehen und die Erwachsenen saßen in geselliger Runde zusammen.

Pünktlich um 19 Uhr landeten wir dann alle wieder in Bad Liebenwerda. Ein großes Kompliment an unsere jüngsten Radfahrer Edda, Klara und Friedrich, welche die lange Radstrecke super gemeistert haben. Und ein großes Dankeschön an Frau Eva Witzke-Peter, welche ganz spontan unsere Nicht-Radler mit ihrem PKW transportierte. Wir alle haben bei diesem Ausflug unsere Heimat einmal wieder ganz bewusst wahrgenommen und sicher auch neu entdeckt. Das Gemeinschaftsgefühl trug ebenso zum Gelingen dieses Nachmittages bei. Und so werden wir uns wohl noch eine Weile sehr gern an die gemeinsam erlebten Stunden erinnern.



Text: Katja Geicke, Fotos: Clara Geicke, Dagmar Romanikiewicz, Dorothea Voigt



## Frauenkreis on Tour

22 Frauen fuhren bei frühlingshaftem Wetter und gut gelaunt in die Gneisenau-Schildbürger-Stadt Schildau.

Im „Pfarrgarten Erdenreich“ erwartete uns Herr Jäger. Er erzählte wie alles mit dem Garten begann, den er seit etwa 30 Jahren zu dem machte, was wir sahen. Man spürte seine Leidenschaft für die Natur und vor allem für den Boden, die Erde. Der Garten ist terrassenartig angelegt, um der Sonne und dem Wind zu trotzen. Nachhaltigkeit ist ihm bei Bäumen, Sträuchern, Wiesen und Gemüseanbau ganz wichtig. Wir hörten ihm aufmerksam zu und einige „Gärtnerinnen“



unter uns stellten ihm zu diesen Themen viele Fragen. Dank an solch engagierte Naturliebhaber!

Zum Mittagsgebet besuchten wir die Pfarrkirche St. Marien und Frau Barth begleitete unseren Gesang auf der 2003 restaurierten Orgel. Danach aßen wir im Gasthaus „Zu den Echten Schildbürgern“ zu Mittag. Wir bummelten über den Marktplatz und verweilten am Gneisenau-Denkmal. Er ist Sohn dieser Stadt.

Im Museum erfuhren wir Interessantes über das Leben und Wirken des Generalfeldmarschalls von Gneisenau, eines der bedeutendsten Männer der deutschen Militärgeschichte. Sein Name ist untrennbar verbunden mit der Völkerschlacht bei Leipzig und der Schlacht bei Waterloo.

Das einzige „Museum der Schildbürger“ in Deutschland zeigt eine umfangreiche Sammlung von Schildbürgerbüchern, ein Modell des legendären dreieckigen Rathauses ohne Fenster, die Geschichte der Schildbürger und ihre alten Handwerksberufe. Wohl selten wurde ein kleines sächsisches Städtchen durch ein literarisches Denkmal ganz besonderer Art in der Welt so bekannt wie Schildau.

Nach diesen vielen Eindrücken fuhren wir zum Waldcafé Beckwitz. Unter riesigen Bäumen genossen wir Kaffee, Kuchen und Eis. In fröhlicher Runde besangen wir den schönen Mai und fuhren dann gen Heimat.

Unser Dank gilt den Chauffeurinnen der Autos, die uns sicher hin- und zurückbrachten. Auch Ilse Barth verdient ein Dankeschön, die diesen erlebnisreichen Tag organisiert hatte.

*Brigitte Scholz*





## Nie wieder ist Jetzt!

Unsere Konfirmanden waren im Januar diesen Jahres in Auschwitz. Eine Erfahrung, die einen bleibenden Eindruck bei jedem hinterlässt.

Ich biete auch im kommenden Januar einen Ausflug für eine Gruppe von 8 Menschen ab 14 Jahren nach Auschwitz und Krakau an. Am Sonntag, 12. Januar 2025 09:00 Uhr beginnt die Reise vor unserer Kirche, am Abend schauen wir uns das ehemalige jüdische Viertel von Kraków an. Am Montag, 13. Januar besichtigen wir die Gedenkstätte Auschwitz, am Dienstag, 14. Januar ist die Rückreise bis ca. 19:00 Uhr geplant. Die Kosten pro Person ergeben sich, wenn die genaue Anzahl der Mitreisenden feststeht. Ein Treffen im November / Dezember 2024 zur Vorbereitung, und ein Treffen im Februar / März 2025 als Nachgespräch gehören zur Reise dazu.

Ich freue mich über zahlreiche Anmeldungen von Konfirmanden, Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters. Um eine Anmeldung bis 15. September bitte ich.



### Monatsspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott,  
der nahe ist, spricht der Herr,  
und nicht auch ein Gott,  
der ferne ist?**

**Jeremia 23,23**

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemein-  
debrieffDruckerei



## Veranstaltungen im Pfarrbereich Wahrenbrück

### **Dietrich Bonhoeffer, Widerstand und Ergebung – Gedanken vor der Wahl**

**Do., 12. September, 15.00 Uhr** - Gemein-denachmittag, Pfarrhaus Wahrenbrück, Mühlgasse 1

### **Hoch soll'n sie leben – Jubiläumskonzert mit Graun und Bach - Ensemble „The Late Train“**

**Sa., 14. September, 16.00 Uhr** - Kirche Wahrenbrück

Semion Gurevich - Violine, Bratsche; Julia Herzog - Blockflöten; Agnieszka Skorupa - Cembalo; Rebecca Krieg - Cello

Das Ensemble für Alte Musik stammt aus Berlin und wurde im Herbst 2023 gegründet. The Late Train nimmt seine Zuhörer

mit auf eine Reise durch die Musik der späten Renaissance bis zur frühen Klassik. Mit großer Sorgfalt wählen sie ihre Konzertprogramme aus, um sicherzustellen, dass ihre Auftritte ein einzigartiges Erlebnis für das Publikum sind. Ihre Aufführungen zeichnen sich durch Energie, Spontaneität und die Bereitschaft zum Experimentieren aus, wobei sie gerne Elemente der Improvisation in ihre Darbietungen einbeziehen. Kurz nach der Gründung gewannen die Musiker den ersten Preis beim Wettbewerb für Ensembles der Alten Musik an der Universität der Künste Berlin. Teil des Preises sind Konzertauftritte bei den Kulturfesten im Land Brandenburg 2024.



### **Bring dein Herz hinein – Put your Heart into it**

**Mo., 23. September, 10.00 Uhr, Stadtkirche Wahrenbrück**

Bühne Nina Theatre, Italien ([www.ninatheatre.it](http://www.ninatheatre.it))

Veranstaltung im Rahmen des Puppentheaterfestivals des Landkreises Elbe-Elster.

Ab 3 Jahre

## Vorschau - Gemeindeabend

Frauenkreis + Treff-after-eight + Weltladengruppe laden ein:

**Mittwoch, 2. Oktober, 18.00 Uhr**, Gemeindezentrum

*Wie Frauen wirtschaften – eine Fallstudie*  
Ein interessanter Abend zum Tansania-Jahr mit Thekla Bernecker-Degenhardt

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!

# Ihr Ratgeber zum Älterwerden

## Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

- ☎ 0521 144-3600 (Telefon)
- ☎ 0521 144-5138 (Telefax)
- @ gute.jahre@bethel.de
- 🌐 [www.bethel.de/gutejahre](http://www.bethel.de/gutejahre)
- ✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«  
Postfach 13 02 60  
33545 Bielefeld

### Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten



**Ja**, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

2475

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.

Bethel 



**12.** 

**FINSTER  
WALDER**

*BeachCup*

**SPARKASSE  
FINSTERWALDE**

**EINTRITT  
FREI**

**MARKTPLATZ  
FINSTERWALDE**

**AUG  
17.-18.**

**KOMMT  
VORBEI!**





## Blutspendemöglichkeiten im Gemeindezentrum

Haema:

Do., 1. August, 14.00 - 18.00 Uhr

DRK:

Do., 29. August, 14.00 - 18.00 Uhr

Do., 26. September, 14.00 - 18.00 Uhr



# Impressum / Informationen

**Herausgeber:** Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender der Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard



Evangelische Kirchengemeinde  
Bad Liebenwerda | EKM

**Pfarrer:** Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162, torben.linke@ekmd.de

**Kirchenbüro:** Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739, evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

**Kantorin:** Dorothea Voigt, 0177|3445200, dorothea.voigt@ekmd.de

**Gem.Pädagogin:** Sarah Mecus, Tel.: 0172|4087893, sarah.mecus@ekmd.de

**Raumvergabe Gemeindezentrum:** Katja Geicke, Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264, evkirchebali-gmz@gmx.de

**Internet:** www.kirche-badliebenwerda.de

**Facebook:** Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

**Bankverbindung:** Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES



**Redaktion Gemeindebrief:** Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.), dirk.gebhard@t-online.de

**Bildnachweis S. 1:** Wodicka

**Druckerei:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

## Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)